

Mikrozensus 1996 und Arbeitskräftestichprobe der EU 1996

Interviewvordruck 1 + E

Berichtswoche: 22. bis 28. April 1996

Hinweise zu Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht und Geheimhaltung (Datenschutz) finden sich auf der Rückseite dieses Interviewvordrucks sowie in der „Kurzinformation für die Befragten“.

Merkmale, deren Beantwortung freigestellt ist, sind mit einer grünen Unterlegung der Fragen- und Antwortspalten gekennzeichnet.

Fragen zur Wohnung/zum Haushalt																							
Wann wurde Ihre Wohnung gebaut?			Gibt es in Ihrer Wohnung außer Ihrem Haushalt weitere Haushalte? Falls ja, geben Sie bitte an, wie viele weitere Haushalte es gibt!			Wie viele Personen haben am 24. April 1996 in Ihrem Haushalt gelebt?			Nur bei Wiederholungsbefragung!														
									Sind seit Ende April 1995 Haushaltsmitglieder fortgezogen?		Sind seit Ende April 1995 Haushaltsmitglieder verstorben?												
10	11	12	2/13			2/14			2/15		2/16		2/17		2/18		2/19		2/20				
2																							
vor 1987			1			Anzahl eintragen!			Anzahl eintragen!			Anzahl eintragen!			Anzahl eintragen!								
1987-1990			2																				
1991 und später			3			Keine.....			0			Nein, keine.....			00			Nein, keine.....			00		

Fragen zu den Personen im Haushalt (alle Befragten)																		Fragen für Ausländer (Wenn 8 in 3/27)					Vom Statistischen Landesamt auszufüllen							
Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Sind Sie seit Ende April 1995 zu diesem Haushalt zugezogen?	Geschlecht	Geburtsjahr		Familienstand	Eheschließungsjahr der letzten Ehe	Sind Sie mit der ersten Person (Ild. Nr. 01) verheiratet, verwandt oder verschwägert?	Wenn 1 in 3/21	Wenn 8 in 3/21	Falls Lebenspartner der ersten Person im Haushalt lebt und wenn 8 in 3/23	In welcher Beziehung stehen Sie zum Lebenspartner der ersten Person?	Bewohnen Sie außer der hiesigen Wohnung noch eine weitere Wohnung (Unterkunft/Zimmer) in der Bundesrepublik Deutschland?	Ist die hiesige Wohnung die Hauptwohnung?	Besitzen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?	Welche ausländische(n) Staatsangehörigkeit(en) besitzen Sie?		Seit wann leben Sie auf dem heutigen Gebiet der Bundesrepublik Deutschland?	Für Verheiratete	Für Ledige	Haben Sie noch Kinder im Alter von unter 18 Jahren im Heimatland?			Lfd. Nr. der Familie im Haushalt							
			1.	2.											unter 6 Jahren	6 bis unter 16 Jahren				16 bis unter 18 Jahren										
10	11	12	3/13	3/14	3/15	3/16	3/17	3/18	3/19	3/20	3/21	3/22	3/23	3/24	3/25	3/26	3/27	3/28	3/29	3/30	3/31	3/32	3/33	3/34	3/35	3/36	3/37	3/38	3/39	
3	0	1																												
3	0	2																												
3	0	3																												
3	0	4																												
3	0	5																												
			Ja ... 1 Nein ... 8	Männlich ... 1 Weiblich ... 2	Die letzten zwei Stellen eintragen! 19.. Januar bis April 1 Mai bis Dezember 2	Ledig 1 Verheiratet 2 Verwitwet 3 Geschieden 4	Ja *) .. 1 Nein ... 8	Ehegatte 1 (Schwieger-) Tochter/Sohn*) .. 2 Enkel, Urenkel*) .. 3 (Schwieger-) Mutter/Vater*) .. 4 Großmutter/-vater*) .. 5 Sonstige verwandte oder verschwägte Person 6	Ja 1 Nein ... 8	Keine Angabe .. 9	Sonstige verwandte oder verschwägte Person 6	Ja 1 Nein 8	Ja 1 Nein 8	Siehe Liste!	1. 2.	Siehe Liste!	Hier geboren... 00 Seit 1949 und früher .. 49 Seit 1950 und später: Die letzten zwei Stellen des Zuzugsjahres eintragen! 19.. Keine Angabe ... 99	Ja 1 Nein 8 Keine Angabe .. 9	Ja - und zwar ... Mutter und Vater 1 Nur Mutter 2 Nur Vater 3 Nein 8 Keine Angabe 9	unter 6 Jahren 6 bis unter 16 Jahren 16 bis unter 18 Jahren	Anzahl eintragen! Nein, keine Kinder 0 Keine Angabe 9									

Familienname, Vorname

(Reihenfolge:
Ehegatten, Kinder, Verwandte,
Familienfremde)

Frage-Nr. →

Schlüssel
für
Eintragungen →

1	2	-	6	7	-	8	9
Reg.-Bez. Auswahlbezirks-Nr. Lfd. Nr. des Haushalts im art. Auswahlbezirk							

Berichtswoche: 22. bis 28. April 1996

Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Schulbesuch			Weg zur Schule oder Hochschule (Wenn 1 in 4/14)							Erwerbsbeteiligung (an alle Personen im Alter von 15 Jahren und mehr)							Frühere Erwerbstätigkeit (Wenn 1 in 4/30)													
	Für Kinder im Alter bis zu 14 Jahren:	Für alle Befragten:	Wenn 1 in 4/14	Suchen Sie Ihre Schule oder Hochschule überwiegend von der hiesigen Wohnung auf?	Liegt Ihre Schule oder Hochschule ...?	Wenn 1 in 4/17	Wenn 2 in 4/17	Entfernung für den Hinweg	Wenn 1 bis 4 oder 9 in 4/21	Das für die längste Strecke auf dem Hinweg hauptsächlich benutzte Verkehrsmittel	Waren Sie in der Berichtswoche erwerbs- oder berufstätig?	Wenn 8 in 4/25	Wenn 8 in 4/26	Haben Sie in der Berichtswoche eine geringfügige Beschäftigung*) ausgeübt?	Wenn 1 in 4/28	Wenn 8 in 4/25, 4/26, 4/27 und 4/28	Handelte es sich dabei um Ihre einzige bzw. Ihre hauptsächliche Erwerbs- oder Berufstätigkeit?	Waren Sie früher einmal erwerbs-tätig?	In welchem Jahr und in welchem Monat haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit beendet?	Was war der wichtigste Grund für die Beendigung der Erwerbstätigkeit?											
	Besucht das Kind gegenwärtig den Kindergarten, die Kinderkrippe oder den Kinderhort?	Besuchen Sie oder das Kind gegenwärtig eine Schule (auch berufliche Schule) oder eine Hochschule (auch Fachhochschule)?	Um welche Schule oder Hochschule handelt es sich dabei?	(im selben / anderen Bundesland / Ausland)	Liegt Ihre Schule oder Hochschule ...?	in welchem Bundesland liegt Ihre Schule oder Hochschule?						Gehen Sie sonst einer Erwerbs- oder Berufstätigkeit nach, die Sie nur zur Zeit nicht ausüben, weil Sie z.B. im Erziehungsurlaub sind, (Sonder-) Urlaub haben oder aus anderen Gründen?	Sind Sie in der Berichtswoche einer Gelegenheitsstätigkeit nachgegangen, oder haben Sie in einem landwirtschaftlichen oder in einem anderen Betrieb mitgearbeitet, der von einem Mitglied Ihrer Familie oder Ihres Haushalts geführt wird?					Jahr	Monat												
10	11	12	4/13	4/14	4/15	4/16	4/17	4/18	4/19	4/20	4/21	4/22	4/23	4/24	4/25	4/26	4/27	4/28	4/29	4/30	4/31	4/32	4/33	4/34	4/35	4/36					
4	0	1																													
4	0	2																													
4	0	3																													
4	0	4																													
4	0	5																													
			Ja 1 Nein 8	Ja 1 Nein 8	Keine Angabe 9	in demselben Bundesland 1	in einem anderen Bundesland 2	im Ausland 3	Keine Angabe 9	innerhalb der Wohnsitzgemein-de 1	in einer anderen Gemein-de des-selben Bundeslandes 2	Keine Angabe 9	Siehe Liste!	Siehe Liste!	Ja 1 Nein 8	Ja 1 Nein 8	Ja 1 Nein 8	Ja 1 Nein 8	Ja 1 Nein 8	Ja 1 Nein 8	Ja 1 Nein 8	Keine Angabe 9	Unter 10 Minuten .. 1	10 bis unter 30 Minuten 2	1/2 bis unter 1 Stunde 3	1 Stunde und mehr 4	Keine Angabe 9	*) Sozialversicherungsfrei: Entweder unter 15 Std. pro Woche und bis 590 DM bzw. 500 DM im Monat, oder höchstens 2 Monate oder 50 Arbeitstage während eines Jahres.	Die letzten zwei Stellen ein-tragen! ..19..	Januar 01 Februar 02 Dezember 12	Siehe Liste!
															Wenn mindestens eine der Fragen 4/25, 4/26, 4/27 oder 4/28 mit „Ja“ beantwortet ist: Person ist Erwerbstätiger .																
															Wenn alle 4 Fragen mit „Nein“ beantwortet sind: Person ist Nichterwerbstätiger .																

Bitte geben Sie den Namen des Betriebes an, in dem Sie tätig sind!

Lfd. Nr. der Person im Haushalt

Erste gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Wenn 1 in 4/25, 4/26, 4/27 oder 4/28) / Frühere Erwerbstätigkeit (Wenn 1 in 4/30)				Erste gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Wenn 1 in 4/25, 4/26, 4/27 oder 4/28)				Vom Statistischen Landesamt auszufüllen!					
Sind / waren Sie (zuletzt) tätig als ...?	Ausgeübter Beruf (gegenwärtige / frühere Tätigkeit)		Wirtschaftszweig (Branche) des Betriebes, der Firma usw.		Sind / waren Sie im Öffentlichen Dienst beschäftigt?	Wie viele Personen arbeiten in dem Betrieb, in dem Sie tätig sind?	Haben Sie seit Ende April 1995 ...		Ist Ihr Arbeitsvertrag, Ihre Tätigkeit befristet oder unbefristet?	Wenn 1 in 4/44		Beruf	Wirtschaftszweig
	Zum Beispiel: nicht: Angestellte Beamter Facharbeiter	sondern: Sekretärin Zollinspektor Kraftfahrzeugmechaniker	Zum Beispiel: nicht: Fabrik Handel	sondern: Werkzeugmaschinenbau Lebensmitteleinzelhandel			den Betrieb, die Firma gewechselt?	den ausgeübten Beruf gewechselt?		Auf welche Dauer ist Ihre Tätigkeit befristet?	Aus welchem Grund ist Ihre Tätigkeit befristet?		

4/37 4/38 b c 4/39 4/40 4/41 4/42 4/43 4/44 4/45 4/46 4/47 4/48 4/49 4/50 4/51 4/52 4/53 4/54

01
02
03
04
05

Klartext eintragen!

Siehe Listel	Klartext eintragen!	Klartext eintragen!	Ja 1 Nein 8	Bis 10 Personen: Anzahl eintragen! 11 bis 19 Personen ... 11 20 bis 49 Personen ... 12 50 Personen und mehr ... 13	Ja 1 Nein ... 8	Ja 1 Nein ... 8	Unter 1 Monat bis 36 Monate: Anzahl der Monate eintragen! Mehr als 36 Monate ... 37	Ausbildung 1 Dauerstellung nicht zu finden ... 2 Dauerstellung nicht gewünscht ... 3 Probezeit-Arbeitsvertrag 4 Aus anderen Gründen 5
Selbständiger ohne Beschäftigte 01								
Selbständiger mit Beschäftigten 02								
Mithelfender Familienangehöriger 03								
Beamter, Richter 04								
Angestellter 05								
Arbeiter, Heimarbeiter 06								
kaufm./techn. Auszubildender 07								
gewerblich Auszubildender 08								
Zeit-/Berufssoldat (einschl. BGS und Bereitschaftspolizei) 09								
Grundwehr-/Zivildienstleistender 10								

		Erste gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Wenn 1 in 4/25, 4/26, 4/27 oder 4/28)											Zweite Erwerbstätigkeit (Wenn 1 in 6/26)					Vom Statistischen Landesamt auszufüllen!									
Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Suchen Sie Ihre Arbeitsstätte von der hiesigen Wohnung auf?	Liegt Ihre Arbeitsstätte...? <small>(im selben/anderen Bundesland/Ausland)</small>	Wenn 1 in 6/14		Wenn 2 in 6/14		Wenn 2 in 6/14 oder 2, 3 in 6/15		Wenn 3 in 6/14		Wenn 1 bis 4 oder 9 in 6/22		Haben Sie in der Be-richts-woche eine zweite Er-werb-s-tätig-keit aus-geübt?	Üben Sie Ihre zweite Erwerbs-tätigkeit regel-mäßig, ge-legen-tlich oder saisonal begrenzt aus?	Sind Sie in Ihrer zweiten Er-werb-s-tätig-keit tätig als ...?	Ausgeübter Beruf (zweite Erwerbstätigkeit)		Wirtschaftszweig (Branche) des Betriebes, in dem Sie in Ihrer zweiten Erwerbstätigkeit tätig sind		Beruf (2. Erwerbstätigkeit)							
			Liegt Ihre Arbeitsstätte...? <small>(innerhalb Wohnsitz-gemeinde/Berlin/in anderer Gemein-de)</small>	In welchem Bundes-land liegt Ihre Arbeits-stätte?	In welchem Re-gie-rungs-bezirk/welcher Re-gion liegt Ihre Arbeits-stätte?	In wel-chem anderen Staat/welcher Re-gion liegt Ihre Arbeits-stätte?	Entfernung für den Hinweg	Zeit-auf-wand für den Hin-weg	Das für die längste Strecke auf dem Hinweg hauptsächlich benutzte Ver-kehrsmittel	Zum Beispiel: nicht: Angestellte Facharbeiter	sondern: Sekretärin Kraftfahrzeugmechaniker	Zum Beispiel: nicht: Fabrik Handel				sondern: Werkzeugmaschinenbau Lebensmitteleinzelhandel											
10	11	12	6/13	6/14	6/15	6/16	6/17	6/18	6/19	6/20	6/21	6/22	6/23	6/24	6/25	6/26	6/27	6/28	d		e		6/29	6/30	6/31	6/32	
6	0	1																									
6	0	2																									
6	0	3																									
6	0	4																									
6	0	5																									
							Siehe Liste!				Siehe Liste!		Siehe Liste!				Klartext eintragen!										
			Ja ... 1 Nein .. 8 Keine An-gabe . 9	in dem-selben Bundes-land ... 1 in einem anderen Bundes-land ... 2 im Aus-land ... 3	innerhalb der Wohnsitz-gemeinde ... 1 in Berlin ... 2 in einer anderen Gemeinde des-selben Bundes-landes ... 3 Keine Angabe ... 9	Siehe Liste!	Siehe Liste!	Unter 10 km 1 10 bis unter 25 km .. 2 25 bis unter 50 km ... 3 50 km und mehr 4 Die Arbeitsstätte liegt auf demselben Grundstück 5 Keine Angabe 9	Siehe Liste!	Unter 10 Minuten . 1 10 bis unter 30 Minuten 2 ½ bis unter 1 Stunde 3 1 Stunde und mehr 4 Keine Angabe 9	Siehe Liste!	Ja 1 Nein ... 8	Regel-mäßig .. 1 Gele-gent-lich 2 Saisonal be-grenzt . 3	Selbständiger ohne Beschäftigte 1 Selbständiger mit Beschäftigten 2 Mithelfender Familienangehöriger 3 Beamter, Richter 4 Angestellter 5 Arbeiter, Heimarbeiter 6	Klartext eintragen!												

Familienname, Vorname

(Reihenfolge:
Ehegatten, Kinder, Verwandte,
Familienfremde)

Frage-Nr. →

Schlüssel
für
Eintragungen →

Lfd. Nr. der Person im Haushalt
01
02
03
04
05

Arbeitsuche/Arbeitsplatzwechsel (Wenn 1 in 6/39 oder 6/41)											Altersvorsorge (an alle Personen im Alter von 15 Jahren und mehr, sofern nicht Vollrentner aus Altersgründen)					
Wenn 2 in 6/49			Wenn 1 in 6/49					Wenn 8 in 6/67	Wenn 1 in 6/39, 6/41 oder 6/42			Wenn 8 in 6/71	Wenn 8 in 6/72	Wenn 8 in 6/73	Wenn 1 in 6/71, 6/72, 6/73 oder in 6/74	
Wenn 8 in 6/51	Wenn 3 in 6/59	Wenn 1 in 6/60	Wenn 1 in 6/62		Wenn 8 in 6/62		Seit wann suchen (oder suchten) Sie eine (andere) Tätigkeit?		Waren Sie unmittelbar vor Beginn der Arbeitssuche ...?							
Haben Sie die Arbeitsuche bereits abgeschlossen , noch nicht aufgenommen , oder warten Sie auf das Ergebnis einer Suchbemühung ?	Warten Sie zur Zeit auf ...?	Wann hatten Sie den letzten Kontakt zum Arbeitsamt ? Vor ...	Haben Sie in den letzten 4 Wochen etwas unternommen , um eine (andere) Tätigkeit als Selbständiger aufnehmen zu können?		Was haben Sie in dieser Zeit unternommen , um eine Tätigkeit als Selbständiger aufnehmen zu können? (Methode der Arbeitsuche) Mehrfachangabe möglich 1. 2. 3.		Sind Ihre Bemühungen für die Aufnahme einer selbständigen Tätigkeit abgeschlossen , oder haben Sie Ihre Bemühungen noch nicht aufgenommen ?	Könnten Sie eine neue Tätigkeit innerhalb von 2 Wochen aufnehmen ?	Aus welchem Grund könnten Sie eine neue Tätigkeit nicht innerhalb von 2 Wochen aufnehmen ?	Seit ...	Waren Sie unmittelbar vor Beginn der Arbeitssuche ...?	Waren Sie in der Berichtswoche in einer gesetzlichen Rentenversicherungspflicht versichert ?	Waren Sie in den letzten 12 Monaten vor der Berichtswoche pflichtversichert ?	Waren Sie in den letzten 12 Monaten vor der Berichtswoche freiwillig versichert ?	Haben Sie jedem seit dem 1. Januar 1924 Beiträge zu einer gesetzlichen Rentenversicherung geleistet?	Wann 1 in 6/71, 6/72, 6/73 oder in 6/74 In welcher gesetzlichen Rentenversicherung waren Sie versichert ?
6/59	6/60	6/61	6/62	6/63	6/64	6/65	6/66	6/67	6/68	6/69	6/70	6/71	6/72	6/73	6/74	6/75
Arbeitsuche abgeschlossen, neue Tätigkeit wird in Kürze aufgenommen ... 1	Antwort des Arbeitsamtes... 1 das Ergebnis eines Auswahlverfahrens zur Anstellung im Öffentlichen Dienst ... 2	weniger als 1 Monat ... 1 1 bis unter 2 Monaten ... 2 2 bis unter 3 Monaten ... 3 3 bis unter 4 Monaten ... 4 4 bis unter 5 Monaten ... 5 5 bis unter 6 Monaten ... 6 6 Monaten und mehr ... 7	Ja 1 Nein 8	Suche nach Grundstücken, Geschäftsräumen oder Ausrüstungsgegenständen ... 1	Bemühungen um Genehmigungen, Konzessionen, Geldmittel usw. ... 2	Anderes unternommen, um eine selbständige Tätigkeit aufnehmen zu können ... 3	Bemühungen sind abgeschlossen, selbständige Tätigkeit wird in Kürze aufgenommen ... 1	Mit Bemühungen für Aufnahme einer selbständigen Tätigkeit noch nicht begonnen ... 2	Ja 1 Nein ... 8	Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit ... 1 Aus- oder Fortbildung ... 2 noch bestehende Tätigkeit ... 3 Persönliche oder familiäre Verpflichtungen ... 4 Aus anderen Gründen ... 5	weniger als 1 Monat ... 1 1 bis unter 3 Monaten ... 2 3 bis unter 6 Monaten ... 3 1/2 bis unter 1 Jahr ... 4 1 1/2 Jahren ... 5 1 1/2 bis unter 2 Jahren ... 6 2 bis unter 4 Jahren ... 7 4 und mehr Jahren ... 8	erwerbstätig, berufstätig ... 1 Grundwehr-/Zivildienstleistender ... 2 in Vollzeitausbildung oder -fortbildung ... 3 Hausfrau/-mann ... 4 Sonstiges (z. B. im Ruhestand) ... 5	Ja 1 Nein 8	Ja 1 Nein 8	Ja 1 Nein 8	Arbeiterrentenversicherung - LVA (früher: Invalidenversicherung - IV oder auch FDGB) ... 1 Knappschaftliche Rentenversicherung - KRV ... 2 Angestelltenrentenversicherung - BfA (früher: auch FDGB) ... 3

Aus- und Weiterbildung (an alle Personen im Alter von 15 Jahren und mehr)																	Vom Statistischen Landesamt auszufüllen!																	
Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Haben Sie einen allgemeinen Schulabschluß ?	Wenn 1 in 7/13	Wenn 3, 4 oder 5 in 7/14	Haben Sie einen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/ Fachhochschulabschluß ?	Wenn 1 in 7/16			Nehmen Sie gegenwärtig an einer beruflichen Ausbildung, Fortbildung oder Umschulung teil, oder haben Sie an einer solchen in den letzten 4 Wochen teilgenommen?	Wenn 8 in 7/20	Wenn 1 in 7/20 oder 7/21				Wo bzw. wie wird (oder wurde) diese Maßnahme überwiegend durchgeführt ?	Hauptfachrichtung																			
		Welchen höchsten allgemeinen Schulabschluß haben Sie?	Haben Sie Ihren Abschluß an einer allgemeinbildenden Schule oder an einer beruflichen Schule erworben?	Welchen höchsten beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/ Fachhochschulabschluß haben Sie?	Hauptfachrichtung des höchsten Hochschul-/ Fachhochschulabschlusses (z. B. Maschinenbau, Elektrotechnik, Sozialpädagogik)	Jahr des höchsten beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/ Fachhochschulabschlusses	Haben Sie seit Ende April 1995 an einer beruflichen Ausbildung, Fortbildung oder Umschulung teilgenommen?		Besuchen (oder besuchen) Sie im Rahmen dieser Maßnahme eine berufliche Schule/ Hochschule/ Fachhochschule ?	Wenn 1 in 7/22 Handelt (oder handelte) es sich dabei um ...? (berufliche Schule/ Fach-/ Fachhochschule)	Wenn 8 in 7/22 oder 1 in 7/23 Handelt (oder handelte) es sich bei dieser Maßnahme um ...? (berufliches Praktikum/ Lehrausbildung/ sonstige Aus-, Fortbildung/ Umschulung)																							
Für Personen im Alter von 51 Jahren und mehr: freiwillig																																		
10	11	12	7/13	7/14	7/15	7/16	7/17		7/18/7/19	7/20	7/21	7/22	7/23	7/24	7/25	7/26/7/27																		
7	0	1																																
7	0	2																																
7	0	3																																
7	0	4																																
7	0	5																																
Ja 1 Nein ... 8 Keine Angabe ... 9			Haupt-(Volks-)schulabschluß 1 Abschluß der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule in der ehemaligen DDR 2 Realschulabschluß (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluß 3 Fachhochschulreife 4 Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur) 5 Keine Angabe 9			Allgemeinbildende Schule 1 Berufliche Schule 2 Keine Angabe 9			Ja 1 Nein ... 8 Keine Angabe ... 9			Anlernausbildung oder berufliches Praktikum 1 Abschluß einer Lehrausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluß 2 Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß 3 Abschluß der Fachschule in der ehemaligen DDR 4 Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß) 5 Hochschulabschluß 6 Keine Angabe 9			Die letzten zwei Stellen eintragen! 19 .. Keine Angabe .. 99			Ja 1 Nein 8			Ja 1 Nein 8			eine berufliche Schule (ohne Fachschule) 1 eine Fachschule 2 eine Fachhochschule 3 eine Hochschule 4			Berufliches Praktikum 1 Lehrausbildung 2 Sonstige Ausbildung, Fortbildung, Umschulung 3			Am Arbeitsplatz, im Betrieb 1 Bei einer Industrie- und Handelskammer usw. 2 In einer besonderen Fortbildungs-/Umschulungsstätte ... 3 An einer beruflichen Schule/Hochschule 4 Durch Fernunterricht 5 Auf andere Art 6			Klartext eintragen! Keine Angabe KA	

Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Aus- und Weiterbildung (an alle Personen im Alter von 15 Jahren und mehr)				Pflegeversicherung/Pflegebedürftigkeit (an alle Personen)										Unterhalt/Einkommen (an alle Personen)																																				
	Wenn 1 in 7/20 oder 7/21				Haben Sie seit Ende April 1995 an einer Maßnahme der allgemeinen Weiterbildung teilgenommen?	Wenn 1 in 7/33				Wenn 1 in 7/36				Erhalten Sie Leistungen aus einer Pflegeversicherung?	Wenn 1 in 7/42	Woraus beziehen Sie überwiegend die Mittel für Ihren Lebensunterhalt?	Beziehen Sie eine (oder mehrere) öffentliche Rente(n) oder Pension(en)?	Wenn 1 in 7/45																																	
	Handelt (oder handelte) es sich bei dieser Maßnahme um...? (erste Ausbildung/Fortbildung/Ausbildung in anderem Beruf/anderes)	Wie lange dauert (oder dauerte) diese Maßnahme insgesamt?	Wie viele Ausbildungsstunden umfaßt (oder umfaßte) die Maßnahme üblicherweise pro Woche?	Sind Sie pflegeversichert, oder besteht ein sonstiger Anspruch auf Pflegeleistungen?		Sind Sie in der sozialen oder in einer privaten Pflegeversicherung versichert, oder besteht ein sonstiger Anspruch auf Versorgung mit Pflegeleistungen?	Sind Sie zusätzlich zur sozialen Pflegeversicherung in einer privaten Pflegeversicherung versichert?	Brauchen Sie bei den Aufgaben des täglichen Lebens - Körperpflege, Ernährung, Beweglichkeit/Mobilität, hauswirtschaftliche Versorgung - Hilfe?	Bei welcher Aufgabe, welchen Aufgaben des täglichen Lebens brauchen Sie Hilfe?	Wenn Sie die anfallenden Aufgaben des täglichen Lebens einmal zusammen betrachten, wie oft benötigen Sie insgesamt Hilfe?	1	2	3					4	1	2	3	1	2	3																											
7/28	7/29	7/30	7/31	7/32	7/33	7/34	7/35	7/36	7/37	7/38	7/39	7/40	7/41	7/42	7/43	7/44	7/45	7/46	7/47	7/48	7/49	7/50	7/51																												
0 1																																																			
0 2																																																			
0 3																																																			
0 4																																																			
0 5																																																			
	die erste berufliche Ausbildung.....1	unter 1 Woche.....1	1 bis unter 3 Monate...2	3 bis unter 6 Monate...4	6 bis unter 12 Monate...5	1 Jahr und länger.....6	Stundenzahl eintragen (ggf. gerundet)!	Ja.....1 Nein...8	Ja.....1 Nein...8	Soziale Pflegeversicherung.....1	Private Pflegeversicherung.....2	Sonstiger Anspruch auf Versorgung mit Pflegeleistungen.....3	Ja.....1 Nein...8	Nein, bei keiner der genannten Aufgaben...8	Keine Angabe.....9	Körperpflege.....1	Ernährung.....2	Beweglichkeit/Mobilität.....3	Hauswirtschaftliche Versorgung.....4	Keine Angabe.....9	Nicht jeden Tag, aber mehrmals in der Woche.....1	Einmal am Tag.....2	Zweimal am Tag...3	Dreimal am Tag und öfter.....4	Den ganzen Tag, rund um die Uhr.....5	Keine Angabe...9	Ja.....1 Nein...8	Keine Angabe...9	Pflegestufe I.....1	Pflegestufe II.....2	Pflegestufe III.....3	Keine Angabe...9	Erwerbstätigkeit, Berufstätigkeit...1	Arbeitslosengeld/-hilfe.....2	Rente, Pension.....3	Unterhalt durch Eltern, Ehemann/Ehefrau oder andere Angehörige.....4	Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil.....5	Sozialhilfe.....6	Leistungen aus einer Pflegeversicherung.....7	Sonstige Unterstützungen (z. B. BAFöG, Vorruhestandsgeld, Stipendium).....8	Ja.....1 Nein...8	Siehe Liste!									

Rechtsgrundlagen: Rechtsgrundlage ist das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz) vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34) in Verbindung mit der Verordnung (EWG) Nr. 3711/91 des Rates vom 16. Dezember 1991 zur Durchführung einer jährlichen Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (Abl. EG Nr. L 351, S. 1) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34).

Verordnung über die zuständige Behörde für Bundesstatistiken vom 11. 2. 1980 (GV NW S. 99).

Die Vorschriften des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten (Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen - DSGVO) vom 15. 3. 1988 (GV NW S. 160) stehen der Durchführung der Erhebung nicht entgegen; vgl. § 4 DSGVO.

Hilfsmerkmale: Die Namensangaben auf dem Erhebungsvordruck erleichtern das Ausfüllen und erlauben uns, möglicherweise notwendige Rückfragen zu stellen. Die Namen der Haushaltsmitglieder und des Wohnungsinhabers sowie Telefonnummer, Straße, Hausnummer, Lage der Wohnung im Gebäude und der Name der Arbeitsstätte sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nicht in Verbindung mit Ihren Auskünften zu den Erhebungsmerkmalen verarbeitet.

Frageprogramm: Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU werden gemeinsam durchgeführt. Einige Fragen betreffen nur den Mikrozensus. Die Fragen, die für beide Erhebungen gestellt werden, sind folgende: 3/14-3/18, 3/21-3/29, 4/13, 4/14, 4/25, 4/30-4/38, b, c, 4/40, 4/41, 4/44-4/47, 5/13-5/18, 5/20, 5/21, 5/23-5/32, 5/34, 5/35, 6/14-6/21, 6/26-6/28, d, e, 6/37-6/52, 6/59-6/63, 6/66-6/70, 7/13, 7/14, 7/16, 7/17, 7/20-7/24, 7/28-7/31, 7/68-7/77, g. Die Frage 7/15 wird nur für die Arbeitskräftestichprobe der EU gestellt.

Hinweise zu Zweck, Art und Umfang der Erhebung, zur statistischen Geheimhaltung, zur gesetzlichen Regelung der Auskunftserteilung, zur Trennung und Löschung, zu den Rechten und Pflichten des Interviewers und zu Bedeutung und Inhalt von laufenden Nummern und Ordnungsnummern sind der „Kurzinformation für die Befragten“ und den „Zusätzlichen Informationen zu Mikrozensus/Arbeitskräftestichprobe der Europäischen Union 1996“ zu entnehmen.